

Probleme von Artikelverzeichnissen

und deren mögliche Lösung

Sascha Frank *

SLS No. 08032[†]

27.07.2008

1 Über diese Arbeit

In der ersten Arbeit [1] zu den Artikelverzeichnissen wurde ein Verfahren entwickelt, dass es ermöglichen soll den Wert eines Artikels, für die Suchmaschinenoptimierung, zu bestimmen. Im zweiten Teil [2] wurden dann Möglichkeiten zum Beurteilen der Artikelverzeichnisse selbst vorgestellt. Diese Arbeit widmet sich den möglichen Schwachstellen in den Artikelverzeichnissen und wie diese behoben werden können.

Während sie in den vergangenen Jahren noch als Geheimtipp in Sachen Suchmaschinenoptimierung gehandelt wurden, hören seit Mitte des letzten Jahres die ersten SEO Blogs und Foren schon die Totenglocken für die Artikelverzeichnisse läuten. Ihnen wird ein ähnliches Schicksal wie seinerzeit den Webkatalogen prophezeit. Die Gründe hierfür liegen auf der Hand, so ist es allgemein bekannt, dass diese Verzeichnisse weniger den Besuchern nutzen sollen als das sie Websites fördern sollen. Dabei gibt es auch Artikelsammlungen die den Nutzen des Besuchers im Vordergrund haben wie etwa die Wikipedia. Aber für die Mehrheit der Verzeichnisse kann angenommen werden, dass sie überwiegend zur Suchmaschinenoptimierung genutzt werden.

Je nach Zielsetzung des Artikelverzeichnisses existieren verschiedene Strukturen. Wird diese Struktur untersucht kann zumindest in groben Zügen das gewünschte Ziel der Sammlung ermittelt werden. So dass, im Laufe der Zeit mit einer Abstrafung der reinen SEO Verzeichnisse durch Suchmaschinen zu rechnen ist beziehungsweise dies schon stattgefunden hat. Im Folgenden stellen wir unserer Meinung nach vier aktuelle Probleme der Sammlungen vor und zeigen im Anschluss mögliche Lösungsansätze.

2 die vier Probleme

Das erste Problem ist, dass es kaum eingehende Links auf die Artikel selbst gibt, allenfalls auf das Verzeichnis selbst. Dann sind die Links aus dem Artikel im Allgemeinen keine Referenzlinks im Sinne von einem Beleg für das Behauptete beziehungsweise führen sie in der Regel nicht zu weiterführenden Informationen zu diesen Thema. Das dritte Problem ist die mangelnde Verlinkung zwischen den Artikel innerhalb eines Verzeichnisses. Das letzte Problem ist der Umstand, dass das Setzen von Links auf Artikel in anderen Artikelverzeichnissen nicht erlaubt ist.

Kurzfristig gelangen Artikel in die vorderen Suchergebnisse. Aber aufgrund der vorgenannten Gründe ist nicht von einem dauerhaften Erfolg auszugehen.

Daher stellt sich die Frage wie dennoch ein dauerhafter Nutzen durch die Verwendung von Artikelverzeichnissen erzielt werden kann. Um die Ursachen zu beheben sind sowohl Anstrengungen von Seiten der Betreiber der Artikelverzeichnisse aus nötig als auch von den Textern selbst.

3 Betreiber

In diesem Abschnitt wird auf die Möglichkeiten der Betreiber eingegangen und abschließend auf einige Beispiele aus der Praxis verwiesen.

Ein Problem stellt das allgemeine Verbot dar Links auf andere Sammlungen zu setzen. Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund der von den Textern gewünschten hohen IP Popularität hinderlich. Eine hohe IP Popularität bedeutet, dass die Zielwebsite von möglichst vielen aber verschiedenen IPs aus verlinkt wird s.a.[3]. Um dieses Ziel zu erreichen, stellen die Texter ihre Artikel in möglichst vielen Artikelverzeichnissen ein. Angenommen ein Texter hat insgesamt ein Dutzend Texte zum Thema Suchmaschinenoptimierung erstellt. Dann wird er um eine möglichst hohe

*Sascha Frank: E-mail:frank@faw.uni-freiburg.de

[†]Da die Texte der SL-Serie nicht in Stein gemeißelt sind, sind Änderungen möglich bzw. ggf. nötig. Alle Rechte vorbehalten. Comments are welcome.

IP Popularität zu erzielen, diese in zwölf verschiedene Verzeichnisse einbringen. Da es sich bei den Texten um thematisch verwandte Inhalte handelt, wäre eine Verlinkung zwischen den einzelnen Artikel über die Grenze der Verzeichnisse hinweg sinnvoll. Dies ist aber aufgrund des häufigen Verbots Links auf andere Sammlungen setzen zu dürfen nicht möglich.

Wenn man von der Anbieter Struktur im Bereich der Webkataloge auf die Struktur der Anbieter von Artikelverzeichnissen schließen könnte, läge die Vermutung nahe das auch hier mehrere Verzeichnisse von einem Betreiber unterhalten werden. Insbesondere bei Verzeichnissen deren Domain sich nur in der TLD unterscheiden, d.h. *.de, *.at usw., liegt diese Vermutung nahe. Daher sollten zumindest Links zu zum Beispiel ausgewählten anderen Artikelverzeichnissen möglich sein.

Zum Beispiel

[...] andere Artikelverzeichnisse dürfen verlinkt werden (1 Backlink aus dem Text heraus)[...]
<http://www.artikelkicker.de>

und

[...] Artikel, die Links auf andere Artikelverzeichnisse oder deren Beiträge/Artikel enthalten, werden aufgenommen, wenn in dem verlinkten Artikelverzeichnis auch Links und Beiträge zu anderen Artikelverzeichnissen akzeptiert werden.[...]
<http://www.phpnuke-module.de>

Ein weiteres Problem ist die mangelnde Verlinkung zwischen den Artikel, innerhalb eines Verzeichnisses, selbst. So könnten die Betreiber sich beim Einreichen eines Textes das Recht einräumen lassen gegeben falls Links auf thematisch passende Texte innerhalb des Verzeichnisses einfügen zu dürfen.

Zum Beispiel

[...] Wir behalten uns vor Reiseartikel intern gegenseitig zu verlinken [...]
<http://www.urlaubsartikel24.de>

4 Texter

Das Problem der geringen internen Verlinkung lässt sich auch durch die Autoren selbst lösen. Wenn sie bei einem neuen Artikel einen Link auf einen bereits bestehenden Artikel einbauen. Dies setzt aber voraus, dass das Artikelverzeichnis zwei oder mehr Links pro Artikel erlaubt. So bliebe zumindest ein Link für das Projekt übrig, während der eine Link für die interne Verlinkung genutzt werden kann.

In ähnlicher Weise lässt sich auch das Problem mit den fehlenden Referenzlinks beheben. Dabei wird einer der zur Verfügung stehenden Links genutzt um zum Beispiel auf eine nicht kommerzielle Seite zu diesem Thema zu verlinken. Hierbei ist es von Vorteil wenn das Artikelverzeichnis insgesamt drei oder mehr Links erlaubt. So dass, je ein Link für die Zielwebsite, für einen weiteren Artikel innerhalb des Verzeichnisses und einer für eine neutrale Seite zu diesem Thema genutzt werden kann.

Das Problem hierbei ist, dass die Mehrzahl der Verzeichnisse in der Regel zwei Links erlauben. Für den Fall das man mehr Links setzen will, muss im Allgemeinen ein Backlink zum Verzeichnis gesetzt werden. Womit sich gleichzeitig aber auch das erste der oben angesprochenen Probleme, die mangelnde externe Verlinkung der Artikel, gelöst werden kann. Einige Artikelverzeichnisse werten das Setzen eines externen Links auf den eigenen Artikel, als einen Backlink der zum Einfügen von mehr Links gefordert wird. So dass, durch das Setzen eines Links auf einen Artikel sowohl dessen Verlinkung verbessert wird als auch genügend Links für die vorgenannten Optimierungsvorschläge bereitstehen.

5 Fazit

Einige Problem lassen sich durch den Texter selbst lösen, wie etwa die geringe externe und interne Verlinkung oder das Setzen von Links zu neutralen Seiten. Ein Problem wie das Verbot der Verlinkung von anderen Artikelverzeichnissen kann hingegen nur von den Betreibern selbst gelöst werden.

Literatur

- [1] FRANK, Sascha: *Artikelverzeichnisse - Methoden zum Vergleich von Artikelverzeichnissen*. <http://www.namzu.de/Artikelverzeichnisse.html>. Version: 2008. – [Online; Stand 18. April 2008]
- [2] FRANK, Sascha: *Artikelverzeichnisse - Mögliche Kriterien zur Kategorisierung*. <http://www.informatik.uni-freiburg.de/~frank/Misc/Artikelverzeichnisse2.html>. Version: 2008. – [Online; Stand 27. April 2008]
- [3] FRANK, Sascha: *Link oder Link? - Popularität als Möglichkeit der Bewertung von Links*. <http://www.informatik.uni-freiburg.de/~frank/Misc/Popularitaet.html>. Version: 2008. – [Online; Stand 28. März 2008]